

Ernst Peter Fischer

## **Gott und der Urknall**

Religion und Wissenschaft im Wechselspiel der Geschichte

Verlag Herder, Freiburg i. Br. 2017, ISBN 978-3-451-32986-9, 320 Seiten, gebunden,  
13 x 21 cm, € 24,99

Religion und Wissenschaft unvereinbar? Keines Falls! Das legt in spannender Erzählung der Naturwissenschaftler und Professor für Wissenschaftsgeschichte Ernst Peter Fischer dar.

In seinem Gang durch die Jahrhunderte zeigt der Autor die jeweilige Verbindung zwischen Wissenschaft und Glauben auf, auch wenn immer wieder mal die eine, mal die andere Seite überwiegt. Damit wird es gleichzeitig auch ein Streifzug durch die Philosophie im Lauf der Geschichte, die sich mit der Frage der Vereinbarkeit beschäftigt.

Vermutlich, so Fischer, erlaubte erst die Abwendung vom Glauben eine Befreiung hin zur wissenschaftlichen Forschung. Er verweist nicht nur auf die Haltung einzelner Wissenschaftsgrößen und deren Auswirkungen, sondern auch auf gelegentliche Fehlinterpretationen. Dass die Welt eines Tages aus dem Mittelpunkt des Universums genommen wurde, bedeutete ursprünglich eine „Überhöhung“ des Menschen, da dieser sich nun näher am Himmel befand.

Ein ungemein interessantes Buch, dessen Autor glaubhaft darlegt, „dass Wissenschaft am Ende doch zu Verzauberung der Welt führt, nicht zur Entzauberung“.

Bärbel Gamerdinger / 09. Juni 2017